

# Literaturverzeichnis

## Kapitel 1

### *Quellen*

- Dürrenmatt, Friedrich: Das Versprechen. München 1999 [EA: Zürich 1958]
- Fontane, Theodor: Unterm Birnbaum. In: ders.: Werke, Schriften und Briefe. Hrsg. v. Walter Keitel. Abt. 1: Romane, Erzählungen, Gedichte. Bd. 1. München 1962 [EA: Leipzig 1885], S. 453-554
- Foucault, Michel: Archäologie des Wissens. 5. Auflage. Frankfurt am Main 1992
- Heinrich Heine: Atta Troll. Ein Sommernachtstraum. Hamburg 1847
- Kleist, Heinrich von: Der Zweikampf. In: ders.: Sämtliche Werke und Briefe. Hrsg. v. Klaus Müller-Salget. Bd. 3: Erzählungen, Anekdoten, Gedichte, Schriften. Frankfurt am Main 1999 [EA: Berlin 1811], S. 314-349
- Logau, Friedrich von: Sämtliche Sinngedichte. Hrsg. v. Gustav Eitner. Stuttgart u. a. 1972
- Pitaval, Gayot de: Causes célèbres et intéressantes avec les jugemens qui les ont décidées. La Haye 1735ff.
- Sophokles: Antigone. Übers. v. Wilhelm Kuchenmüller. Stuttgart 1968 [EA: 442 v. Chr]

### *Forschung*

- Becker, Katrin: Zwischen Norm und Chaos: Literatur als Stimme des Rechts. Paderborn 2016
- Borgards, Roland: Leben und Tod. Kleists Zweikampf. In: Maximilian Bergengruen, Johannes F. Lehmann, Hubert Thüring (Hrsg.): Sexualität – Recht – Leben. Die Entstehung eines Dispositivs um 1800. München 2005, S. 237-261
- Fehr, Hans: Das Recht in der Dichtung. Bern 1924
- Friedrich, Lars: favor testamenti. Letztwillige Verfügungen in Robert Musils Der Mann ohne Eigenschaften. In: Vismann u. Weitlin, Urteilen/Entscheiden, S. 72-90

- Geisenhanslüke, Achim: Foucault in der Literaturwissenschaft. In: Clemens Kammler u. Rolf Parr (Hrsg.): Foucault in den Kulturwissenschaften. Heidelberg 2007, S. 69–81
- Greiner, Bernhard: Das Forschungsfeld ›Recht und Literatur‹. In: ders., Barbara Thuns, Wolfgang Graf Vitzhum (Hrsg.): Recht und Literatur. Interdisziplinäre Bezüge. Heidelberg 2010, S. 7–26
- Kammler, Clemens: »Historische Diskursanalyse«. In: Klaus-Michael Bogdal (Hrsg.): Neue Literaturtheorie. Eine Einführung. Opladen 1990, S. 31–55
- Kauffmann, Peter: Zur Konstruktion des Richterberufes durch Richterleitbilder. Eine empirische Untersuchung. Frankfurt am Main 2003
- Kaul, Susanne u. Gerhard Sprenger: Literaturwissenschaft und Rechtswissenschaft. In: Lothar van Laack u. Katja Malsch (Hrsg.): Literaturwissenschaft – interdisziplinär. Heidelberg 2010, S. 183–193
- Klausnitzer, Ralf: Literatur und Wissen. Zugänge – Modelle – Analysen. Berlin 2008
- Klawitter, Arne u. Michael Ostheimer: Literaturtheorie – Ansätze und Anwendungen. Göttingen 2008
- Konersmann, Ralf: Der Philosoph mit der Maske. Michel Foucaults »L'ordre du discours«. In: Michel Foucault: Die Ordnung des Diskurses. Mit einem Essay von dems. 13. Auflage. Frankfurt am Main 2014
- Lachenmaier, Birgit M.: Die Law as Literature-Bewegung. Entstehung, Entwicklung und Nutzen. Berlin 2008
- Lüderssen, Klaus: »Law as Literature« oder wenn die Wissenschaft zur Kunst wird: Dekonstruktion in der Jurisprudenz. In: ders. (Hrsg.): Produktive Spiegelungen. Recht in Literatur, Theater und Film. 2. Auflage. Baden-Baden 2002, S. 47–65
- Lüsebrink, Hans-Jürgen: Kriminalität und Literatur im Frankreich des 18. Jahrhunderts. München 1983
- Müller-Dietz, Heinz: Die Kreise der Dichter und der Juristen. In: Diskussion Deutsch 21 (1990), H. 113, S. 243–265
- Neumann, Sarah: Der gerichtliche Zweikampf. Gottesurteil – Wettstreit – Ehrensache. Ostfildern 2010
- Neumeyer, Harald: Methoden diskursanalytischer Ansätze. In: Vera Nünning u. Ansgar Nünning (Hrsg.): Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse, S. 177–200
- Peter Garloff, Peter: Die Literaturwissenschaft »muß romantisiert werden«. Law-and-Literature und die Poesie im Recht. In: Athenäum 14 (2004), S. 69–107

- Pieroth, Bodo.: *Recht und Literatur. Von Friedrich Schiller bis Martin Walser.* München 2015
- Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte. Hrsg. v. Werner Kohlschmidt und Wolfgang Mohr. Bd. 2: L-O. 2. Auflage. Berlin 1965
- Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte. Berlin u. New York 1997 u. 2003
- Rückert, Joachim: Zur Verfälschung der ›Verfälschung‹. In: Jörg Schönert (Hrsg.): *Erzählte Kriminalität. Zur Typologie und Funktion von narrativen Darstellungen in Strafrechtspflege, Publizistik und Literatur zwischen 1770 und 1920.* Tübingen 1991, S. 635-650
- Seibert, Thomas-Michael: Erzählen als gesellschaftliche Konstruktion von Kriminalität. In: Jörg Schönert (Hrsg.): *Erzählte Kriminalität. Zur Typologie und Funktion von narrativen Darstellungen in Strafrechtspflege, Publizistik und Literatur zwischen 1770 und 1920.* Tübingen 1991, S. 73–86
- Weitin, Thomas: *Recht und Literatur.* Münster 2010
- Zeuch, Ulrike: Recht und Literatur um 1800 im Kontext des ›law and literature movement‹. In: *IASL* 31,1 (2006), S. 77–84

## **Kapitel 2**

### *Quellen*

- [Anonym]: *Zur Minderung des menschlichen Elends.* Danzig 1775
- [Anonym]: Von der Würde des richterlichen Amtes. In: Ernst F. Klein (Hrsg.): *Annalen der Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit.* 2. Band, Berlin u. Stettin 1788, S. 10–14
- [Anonym]: Kurze Betrachtung über die Schwierigkeiten des Richteramts. In: *Eunomia* 1/2 (1801), S. 344–369
- Adickes, Franz: Stellung und Tätigkeit des Richters. In: *Neue Zeit- und Streitfragen* 4 (1907), S. 3–27
- Beccaria, Cesare: *Über Verbrechen und Strafen.* Nach der Ausgabe von 1766 übers. u. hrsg. v. Wilhelm Alff. Frankfurt am Main 1966
- Campe, Joachim Heinrich: *Wörterbuch der Deutschen Sprache.* Bd. I. Braunschweig 1807
- Carrach, Johann Tobias: *Kurze Anweisung zum Proceß in Civil- und Criminal-Sachen.* Halle 1776

- Claproth, Justus: Bemerkungen bei der Abhandlung über das Verfahren der peinlichen Richter Deutschlands in unsern Tagen. In: Ephemeren der Menschheit 2 (1786), S. 353–360
- Claproth, Justus: Einleitung in sämtliche summarische Prozesse. Halle 1776
- Döhler, Johann Georg: Schein und Seyn des Richterlichen Ambtes. Coburg 1723
- Eckartshausen, Carl von: Von der Würde des Richteramtes oder Ideen zur Philosophie der peinlichen Gesetze. München 1788
- Erler, Adalbert u. Ekkehard Kaufmann (Hrsg.): Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Berlin 1978–1990
- Feuerbach, Paul Johann Anselm von: Lehrbuch des gemeinen in Deutschland gültigen Peinlichen Rechts. Gießen 1801
- Feuerbach, Paul Johann Anselm: Betrachtungen über das Geschwornen-Gericht. Landshut 1813
- Foucault, Michel: Überwachen und Strafen. Frankfurt am Main 1976
- Fredersdorf, Leopold Friedrich: Anweisung für angehende Justiz-Beamte und Unterrichter. Lemgo 1772
- Globig, Hans Ernst von und Johann Georg Huster: Abhandlung von der Criminal-Gesetzgebung. Eine von der ökonomischen Gesellschaft in Bern gekrönte Preisschrift. Zürich 1783
- Gmelin, Christian Gottlieb: Grundsätze der Gesetzgebung über Verbrechen und Strafen. 2. Auflage. Linz 1786
- Grimm, Jacob u. Wilhelm Grimm: Deutsches Wörterbuch. Leipzig 1862–1955
- Grolmann, Karl: Grundsätze der Criminalrechtswissenschaft nebst einer schematischen Darstellung des Geistes der deutschen Criminalgesetze. Gießen 1798
- Hermann, J.H.G.: Von der Gunst des Richters und der Gesetze. In: Deutsches Magazin 4 (1792), S. 230–280
- Huter, Carl: Illustriertes Handbuch der Menschenkenntnis. Schwaig bei Nürnberg 1930.
- Klauhold, Karl August: Bild eines vollkommenen Richters, oder Vorschläge zu einer vernünftigen Verwaltung des Richteramtes den Zeitbedürfnissen gemäß dargestellt. Gießen 1798
- Kleist, Heinrich von: Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden. Hrsg. v. Ilse-Marie Barth, Klaus Müller-Salget, Stefan Ormanns u. Hinrich C. Seeba. Frankfurt am Main 1990–1997
- Lenhart, Joseph Joh.: Versuch einer Darstellung der Eigenschaften, welche die Würde des Richteramtes von dem Richter fordert. Karlsbad 1830

- Lombroso, Cesare: Der Verbrecher in anthropologischer, ärztlicher und juristischer Beziehung. Hamburg 1887
- Michels, Kurt: Der Indizienbeweis im Übergang vom Inquisitionsprozeß zum reformierten Strafverfahren. Tübingen 2000
- Möser, Justus: Ist es billig, daß Gelehrte Criminalurtheile sprechen. In: Hannoversches Magazin. 8. Jg. (1770), S. 961–968
- Müller, Johann Gottwerth: Siegfried von Lindenberg. Karlsruhe 1791
- Quistorp, Johann Christian von: Versuch einer Anweisung für Richter bey dem Verfahren in Criminal- und Strafsachen, wider solche, welche die Wahrheit nicht gestehen wollen, in Ländern, wo die Tortur abgeschafft worden. Leipzig 1789
- Quistorp, Johann Christian: Grundsätze des deutschen peinlichen Rechts. 4. Auflage, Rostock und Leipzig 1789
- Ranfft, Johann Friedrich: Ueber die zweckmäßige Benutzung des Augenblicks des ersten Erscheinens der Verbrecher vor Gericht; – nebst einem Criminalfalle, als Beleg der aufgestellten Grundsätze. In: Ernst Ferdinand Klein, Gallus Aloys Kleinschrod u. Christian Gottlieb Konopak (Hrsg.): Archiv des Criminalrechts. 5. Band. 1. Stück. Halle 1802, S. 72–104
- Reitemeier, Johann Friedrich: Justizverbesserungen bey der Ausübung und Controlle der Rechtspflege. Frankfurt an der Oder 1802
- Sammlung der Gesetze, welche das heutige livländische Landrecht enthalten, kritisch bearbeitet. Bd. 2: Aeltere hinzugekommene Landesrechte. Riga 1821
- Sch-bl-r: Ueber das Verfahren der peinlichen Richter Deutschlands in unsern Tagen. In: Ephemeriden der Menschheit 1 (1786), S. 405–420
- Schramm, Johann Friedrich: Richterlicher Gewissens-Spiegel. Erfurt 1729
- Seuffert, Johann Michael: Von dem Rechte des peinlich angeklagten, seinen Richter auszuschließen, aus dem Gesichtspunkte der gesetzgeberischen Klugheit. Nürnberg 1787
- S. J. M.: Der Richter in seiner eigenen Sache. Ein Lustspiel in zwey Aufzügen. Leipzig 1799
- Soden, Julius: Geist der peinlichen Gesetzgebung Teutschlands. Frankfurt 1792
- Sonnenfels, Joseph von: Ueber die Abschaffung der Tortur. Zürich 1775
- Stiehler, Leonhard Gottlieb: Practisches Handbuch für Richter und Advokaten. Leipzig 1797
- Weiß, Christian Felix: Der Krug geht so lange zu Wasser, bis er zerbricht; oder der Amtmann. Hg. v. Alexander Košenina. Hannover 2013
- Wieland, Ernst Carl: Geist der peinlichen Gesetze. Leipzig 1784

Zwierlein, Christian Jakob: Vermischte Briefe und Abhandlungen über die Verbesserungen des Justizwesens am Kammergericht. 3. Theil. Berlin 1767

### **Forschung**

Arntzen, Helmut: Die ernste Komödie. Das deutsche Lustspiel von Lessing bis Kleist. München 1968

Aust, Hugo: Bewährung und Erkenntnis. Heinrich von Kleist: »Der zerbrochne Krug«. In: Winfried Freund (Hrsg.): Deutsche Komödien. Vom Barock bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München 1995, S. 65–81

Bergengruen, Maximilian: Betrüglische Schlüsse, natürliche Regeln. Zur Beweiskraft von forensischen und literarischen Indizien in Kleists »Der Zweikampf«. In: Nicolas Pethes (Hrsg.): Ausnahmezustand der Literatur. Neue Lektüren zu Heinrich von Kleist. Göttingen 2011, S. 133–165

Bollmann, Klaus: Die Stellung des Inquisiten bei Carpzov. Marburg 1963

Borellbach, Doris Claudia: Mythos-Rezeption in Heinrich von Kleists Dramen. Würzburg 1998

Breuer, Ingo: »Schauplätze jämmerlicher Mordgeschichte«. Tradition der Novelle und Theatralität der Historia bei Heinrich von Kleist. In: Kleist-Jahrbuch (2001), S. 196–225

Conrad, Hermann: Deutsche Rechtsgeschichte. Bd. II: Neuzeit bis 1806. Karlsruhe 1966

Dupree, Mary Helen: »The Glazed Surface of Conviction«: The Motif of the Broken Jug in Kleist's »Der zerbrochne Krug« an Ian McEwan's »Atonement«. In: Jeffrey L. High u. Sophia Clark (Hrsg.): Heinrich von Kleist. Artistic and Political Legacies. Amsterdam u. New York 2013, S. 222–239

Döhring, Erich: Geschichte der deutschen Rechtspflege seit 1500. Berlin 1953

Ernst, Ulrich: Kleists »Zerbrochener Krug« als ikonozentrisches Drama. Zur Rezeption antiker, mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Pictura-Poesis-Diskurse um 1800. In: Euphorion 107 (2013), S. 369–419

Falk, Ulrich: Von Dienern des Staats und von anderen Richtern. Zum Selbstverständnis der deutschen Richterschaft im 19. Jahrhundert. In: André Gouron u. a. (Hrsg.): Europäische und amerikanische Richterbilder. Frankfurt am Main 1996, 251–292

Falk, Ulrich: Zur Folter im deutschen Strafprozeß. Das Regelungsmodell von Benedict Carpzov. In: forum historiae iuris v. 20.06.2001

- Graham, Ilse: Der zerbrochene Krug – Titelheld von Kleists Komödie. In: Walter Müller-Seidel (Hrsg.): Heinrich von Kleist. Aufsätze und Essays. 4. Auflage. Darmstadt 1987
- Grathoff, Dirk: Der Fall des Krugs. Zum geschichtlichen Gehalt von Kleists Lustspiel. In: ders. (Hrsg.): Kleist: Geschichte, Politik, Sprache. Aufsätze zu Leben und Werk Heinrich von Kleists. Opladen 1999, S. 31–53
- Grugger, Helmut: Dramaturgie des Subjekts bei Heinrich von Kleist. Würzburg 2010
- Hamburger, Andreas: »Setzt einen Krug, und schreibt dabei: Dem Amte wohlbekannt.« Momente der Lösung in Heinrich von Kleists Komödie »Der zerbrochne Krug«. In: Wolfram Mauser u. Joachim Pfeiffer (Hrsg.): Lachen. Würzburg 2006, S. 132–175
- Hattenhauer, Hans: Preußens Richter und das Gesetz (1786–1814). In: ders. u. Hans-Jürgen Becker (Hrsg.): Das nachfriderizianische Preussen 1786–1806. Heidelberg 1988, S. 37–65
- Heinrich, Gerd: Die Geisteswissenschaften an der brandenburgischen Landesuniversität Frankfurt/Oder um 1800. In: Kleist-Jahrbuch 1983, S. 71–97
- Hess, Günter: »Durch Adams Fall ist ganz verderbt...«. Richter Adams Morgenlied. In: Kleist-Jahrbuch (1993), S. 152–159
- Hettche, Walter: »Ein eignes Blatt«. Der Schreiber Licht und der Prozeß um den zerbrochenen Krug. In: Heinz-Ludwig Arnold (Hrsg.): Heinrich von Kleist. München 1993, S. 84–99
- Hocks, Stephan: Gerichtsgeheimnis und Begründungszwang. Zur Publizität der Entscheidungsgründe im Ancien Régime und im frühen 19. Jahrhundert. Frankfurt am Main 2002
- Horn, Peter: Das erschrockene Gelächter über die Entlarvung einer korrupten Obrigkeit. Kleists zwiespältige Komödie »Der zerbrochne Krug«. In: Dirk Grathoff (Hrsg.): Heinrich von Kleist. Studien zu Werk und Wirkung. Opladen 1988, S. 149–162
- Ignor, Alexander: Geschichte des Strafprozesses in Deutschland in 1532–1846. Paderborn 2002
- Kempen, Anke van: Die Rede vor Gericht. Freiburg 2005
- Kempen, Anke van: Eiserne Hand und Klumpfuß. Die Forensische Rede in den Fällen Götz und Adam. In: Stephan Jaeger u. Stefan Willer (Hrsg.): Das Denken der Sprache und die Performanz des Literarischen um 1800. Würzburg 2000, S. 151–169

- Kocher, Gernot: Zeichen und Symbole des Rechts. Eine historische Ikonographie. München 1992
- Kocher, Gernot: Richter und Gericht. In: Anzeiger des germanischen Nationalmuseums (1993), S. 69–74
- Kraatz, Erik: Der Einfluss der Erfahrung auf die trichterliche Sachverhaltsfeststellung. Berlin u. Boston 2011
- Kramer, K.-S.: Dorflinde. In: Adalbert Erler (Hrsg.): Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Bd. 1. Berlin 1971, S. 774f.
- Lehmann, Johannes: Einführung in das Werk Heinrich von Kleists. Darmstadt 2013
- Maiwald, Kai-Olaf: Die Herstellung von Recht. Berlin 1997
- Matala de Mazza, Ethel: Recht für bare Münze. Institution und Gesetzeskraft in Kleists ›Zerbrochnem Krug‹. In: Kleist-Jahrbuch 2001, S. 160–177
- Matala de Mazza, Ethel: Adams Fuß. In: Ortrud Gutjahr (Hrsg.): Der zerbrochne Krug von Heinrich von Kleist. Würzburg 2015, S. 145–157
- Michael, Friedrich: Goethes Amtmann und Kleists Dorfrichter. In: Kleist-Jahrbuch (1922), S. 75–84
- Michelsen, Peter: Die Lügen Adams und Evas Fall. In: Herbert Anton u. a. (Hrsg.): Geist und Zeichen. Heidelberg 1977, S. 268–304
- Miller, Norbert: »Du hast mir deines Angesichtes Züge bewährt...«. »Der Zerbrochne Krug« und die Probe auf den Augenblick. In: Paul M. Lützeler u. David Pan (Hrsg.): Kleists Erzählungen und Dramen. Neue Studien. Würzburg 2001, S. 215–239
- Moser, Christian: Recht als Krieg. Moderne Staatlichkeit und die Aporien legalistischer Herrschaft bei Heinrich von Kleist. In: Bernd Fischer u. Tim Mehigan (Hrsg.): Heinrich von Kleist and Modernity. Rochester NY 2011, S. 71–92
- Müller-Dietz, Heinz: »Der zerbrochne Krug« von Heinrich von Kleist. In: Heike Jung, Egon Müller u. d. s. (Hrsg.): Justiz und Komödie. Baden-Baden 2014, S. 49–82
- Müller-Salget, Klaus: Heinrich von Kleist. Stuttgart 2002
- Müller-Seidel, Walter: Versehen und Erkennen. Eine Studie über Heinrich von Kleist. 3. Auflage. Köln 1961
- Naumann, Barbara: Im Bilde des Gesetzes, Aspekte des Rechts bei Kleist und Schiller. In: Poetica 33 (2001), S. 503–524



- Neumann, Gerhard: Das Stocken der Sprache und das Straucheln des Körpers. Umriss von Kleists kultureller Anthropologie. In: ders. (Hrsg.): Heinrich von Kleist. Kriegsfall – Rechtsfall – Sündenfall. Freiburg 1994, S. 13–29
- Ogorek, Regina: Richterkönig oder Subsumtionsautomat? Zur Justiztheorie im 19. Jahrhundert. Frankfurt am Main 1986
- Ogorek, Regina: Richter und Politik – aus historischer Sicht. In: Werner Hoppe (Hrsg.): Rechtsprechungslehre. Köln 1992, S. 333–348
- Osterkamp, Ernst: Diskussionsbericht zum Vortrag Schneider. In: Kleist-Jahrbuch 1988/89, S. 327–330
- Priddat, Birger P.: Kleists ›Zerbrochener Krug‹ als Bühne des institutional change. In: Bernd Hamacher u. Christine Künzel (Hrsg.): Tauschen und Täuschen. Kleist und (die) Ökonomie. Frankfurt am Main 2013, S. 137–158.
- Pickerodt, Gerhart: »Bin ich der Teufel? Ist das ein Pferdefuss?« Beantwortung der Frage, warum Kleists Dorfrichter Adam den linken Fuß zeigt. In: Kleist-Jahrbuch (2004), S. 107–122
- Plügge, Herbert: Grazie und Anmut. In: Walter Müller-Seidel (Hrsg.): Kleists Aufsatz über das Marionettentheater. Berlin 1967
- Reinert, Claus: Detektivliteratur bei Sophokles, Schiller und Kleist. Kronberg 1975
- Ribbat, Ernst: Babylon oder der Schein des Scheins. Sprach- und Rechtsprobleme in Heinrich von Kleists Lustspiel ›Der zerbrochne Krug‹. In: Klaus-Michael Bogdal u. Dirk Grathoff (Hrsg.): Heinrich von Kleist. Studien zu Werk und Wirkung. Opladen 1999, S. 133–148
- Rösch, Ewald: Bett und Richterstuhl. Gattungsgeschichtliche Überlegungen zu Kleists Lustspiel ›Der zerbrochne Krug‹. In: Ernst-Joachim Schmidt (Hrsg.): Kritische Bewahrung. Beiträge zur deutschen Philologie. Berlin 1974, S. 434–475
- Schadewaldt, Wolfgang: Der »zerbrochene Krug« von Heinrich von Kleist und Sophokles' »König Ödipus«. In: Walter Müller-Seidel (Hrsg.): Heinrich von Kleist. Aufsätze und Essays. Darmstadt 1967, S. 317–325
- Schild, Wolfgang: Alte Gerichtsbarkeit. Vom Gottesurteil bis zum Beginn der modernen Rechtsprechung. München 1980
- Schlossbauer, Frank: Das Lustspiel als Lust-Spiel. Eine Analyse des Komischen in Heinrich von Kleists ›Der zerbrochne Krug‹. In: Zeitschrift für Germanistik (1992), H. 2, S. 526–549

- Schmidt, Erich: Einleitung zum ›Zerbrochnen Krug‹. In: ders., Georg Minde-Pouet u. Reinhold Steig (Hrsg.): Heinrich von Kleists Werke, Bd. I. Leipzig 1904, S. 315–322
- Schmidt, Jochen: Erkenntnis und Wahrheit. In: Ingo Breuer (Hrsg.): Kleist-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart 2009, S. 304–309
- Schmidt, Jochen: Heinrich von Kleist. Die Dramen und Erzählungen in ihrer Epoche. Darmstadt 2003
- Schmitz-Emans, Monika: Das Verschwinden der Bilder als geschichtsphilosophisches Gleichnis. ›Der zerbrochne Krug‹ im Licht der Beziehungen zwischen Bild und Text. In: Kleist-Jahrbuch (2002), S. 42–69
- Schneider, Hans-Peter: Justizkritik im ›Zerbrochnen Krug‹. In: Kleist-Jahrbuch (1988/89), S. 309–326
- Schneider, Manfred: Die Inquisition der Oberfläche. Kleist und die juristische Kodifikation des Unbewußten. Gerhard Neumann (Hrsg.): Heinrich von Kleist. Kriegsfall – Rechtsfall – Sündenfall. Freiburg 1994, S. 108–126
- Schneider, Manfred: Die Beobachtung des Zeugen nach Artikel 71 der ›Carolina‹: Der Aufbau eines Codes der Glaubwürdigkeit 1532–1850. In: Rüdiger Campe u. ders. (Hrsg.): Geschichten der Physiognomik. Text, Bild, Wissen. Freiburg 1996, S. 153–182
- Schneider, Peter: Kleists ›Zerbrochner Krug‹ aus juristischer Sicht. In: Franz Norbert Mennemeier (Hrsg.): Die großen Komödien Europas. Tübingen u. Basel 2000, S. 227–239
- Schoetensack, August: Der Strafprozess der Carolina. Leipzig 1904
- Schroeder, Friedrich-Christian: Die Peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karls V. und des Heiligen Römischen Reiches von 1532 (Carolina). Stuttgart 2000
- Schuller, Marianne: Ein Fall des Gerichts. Zur Konstruktion des Körpers in Kleists Lustspiel ›Der zerbrochne Krug‹. In: Joachim Küchenhoff u. Joachim Pfeifer (Hrsg.): Körper. Konstruktionen. Würzburg 2009, S. 147–157
- Seidlin, Oskar: Was die Stunde schlägt in ›Der zerbrochne Krug‹. In: ders.: Von erwachendem Bewußtsein und vom Sündenfall: Brentano, Schiller, Kleist, Goethe. Stuttgart 1979
- Semler, Christian: Der Dorfrichter Adam in dem Zerbrochenen Krug von Heinrich von Kleist. In: Zeitschrift für den deutschen Unterricht 7 (1893), H. 5/6, S. 374–384
- Sohoudé, Kuessi Marius: Rechtsstaatlichkeit und Verantwortlichkeit bei Heinrich von Kleist. Frankfurt am Main 2010

- Stölzel, Adolf: Die Entwicklung des gelehrten Richtertums in den deutschen Territorien. Stuttgart 1872
- Thorwart, Wolfgang: Heinrich von Kleists Kritik der gesellschaftlichen Ordnungsprinzipien. Würzburg 2004
- Vismann, Cornelia: Medien der Rechtsprechung. Frankfurt am Main 2011
- Walter, Michael: Zum Verständnis des Rechts in Kleists »Zerbrochnem Krug«: Anmerkungen aus kriminologischer Sicht. In: Heinrich von Kleist: Der zerbrochne Krug. Mit Kommentaren hrsg. v. ders. u. Regina Schäfer. Berlin 2005, S. 163–184
- Weitin, Thomas: Dichter und Richter. Probleme des Urteilens im 18. Jahrhundert. In: Rechtsgeschichte. Zeitschrift des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte 6 (2005), S. 143–160
- Weitin, Thomas: Der Geschmack des Gerichts. Zur Urteilsproblematik in Heinrich von Kleists »Der zerbrochne Krug«. In: Cornelia Vismann u. ders. (Hrsg.): Urteilen/Entscheiden. München 2006, S. 217–235
- Wellbery, David: Der zerbrochne Krug. Das Spiel der Geschlechterdifferenz. In: Walter Hinderer (Hrsg.): Kleists Dramen. Stuttgart 1999, S. 11–32
- Wilkie, Richard F.: A new source for Kleist's »Der zerbrochne Krug«. In: Germanic Review 23 (1948) S. 239–248
- Wolff, Hans: »Der zerbrochne Krug« und »König Oidipus«. In: Modern Language Notes 54 (1939), S. 267–272
- Ziolkowski, Theodore: Kleists Werk im Lichte der zeitgenössischen Rechtskontrolle. In: Kleist-Jahrbuch 1987, S. 28–51

### **Kapitel 3**

#### *Quellen*

- [Anonym]: Ueber das Wesen und die Bedeutung des Strafrichteramtes und die Eigenschaften des Strafrichters. Marburg 1832
- Adickes, Franz: Stellung und Tätigkeit des Richters. In: Neue Zeit- und Streitfragen 4 (1907), S. 3–27
- Amrhein, Joseph: Strafprozess-Reform. Zürich 1908
- Amschl, Alfred: Beiträge zur Anwendung des Strafverfahrens. H. 3. Wien 1915
- Amschl, Alfred: Aus den Werkstätten des Strafrechts. Graz 1924
- Bauer, Anton: Lehrbuch des Strafprocesses. Göttingen 1835

- Benedikt, Edmund: Die Parteiöffentlichkeit in der Voruntersuchung. In: Mitteilungen der culturpolitischen Gesellschaft. Zur Problemstellung in der Frage der gerichtlichen Voruntersuchung. Wien 1902, S. 27–40
- Brauer, Wilhelm: Die Voruntersuchung auf der Grundlage des Anklage-Princips. In: Der Gerichtssaal 1 (1849), Bd. 2, S. 321–366
- Burckhard, Max: Der Richter. Berlin 1909
- Coulon, Karl: Der Mißbrauch der Öffentlichkeit. In: Mitteilungen der Vereinigung der österreichischen Richter 1 (1908), H. 7, S. 1–5
- Düringer, Adelbert: Richter und Rechtsprechung. Leipzig 1909
- Feuerbach, Paul Johann Anselm von: Betrachtungen über die Oeffentlichkeit und Mündlichkeit der Gerechtigkeitspflege. Bd. 1, Gießen 1821
- Finger, August: Die Bedeutung der Rechtskraft der Anklage im Sinne des § 219 StPO. In: Allgemeine österreichische Gerichts-Zeitung 58 (1907), Nr. 41, S. 321–323
- Friedmann, Otto: Gutachten über die in dem Entwurfe eines Gerichtsverfassungsgesetzes geplante Reform des Richterstandes. Wien 1896
- Geib, Gustav: Die Reform des deutschen Rechtslebens. Leipzig 1848
- Gesetz betreffend das Verfahren in den bei dem Kammergericht und dem Kriminalgericht in Berlin zu führenden Untersuchungen vom 17.6.1846
- Gesetzrevision (1825–1848). I. Abt.: Straf- und Strafprozeßrecht. Bd. 6. Hrsg. v. Werner Schubert u. Jürgen Regge. Vaduz 1996
- Glaser, Julius: Beiträge zur Lehre vom Beweis im Strafprozess. Leipzig 1883
- Glaser, Julius: Handbuch des Strafprozeßrechts. Bd. 1. Berlin 1879
- Gross, Hans: Die Ausbildung des praktischen Juristen. In: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft 14 (1894), S. 1–18
- Gross, Hans: Ueber die Aufgaben des Untersuchungsrichters. In: Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik (1901), Bd. 6, S. 221–230
- Gross, Hans: Zur Frage der gerichtlichen Voruntersuchung. In: Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik (1903), Bd. 10, S. 258–262
- Gross, Hans: Zur Frage der Voruntersuchung. In: Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik (1903). Sonderabdruck
- Gross, Hans: Handbuch für Untersuchungsrichter als System der Kriminalistik. 6. Auflage. 1. und 2. Teil. München u. a. 1914
- Heffter, August Wilhelm: Gedanken über die Einführung der allgemeinen preußischen Gesetzgebung in den preußischen Rhein-Provinzen. Bonn 1827

- Hetzel, Wilhelm: Die Untersuchungshaft nach deutschem, österreichischem, französischem und englischem Rechte. Breslau 1899
- Hoegel, Hugo: Geschworene und Schöffen. In: Wolfgang Mittermaier u. Moritz Liepmann (Hrsg.): Schwurgerichte und Schöffengerichte. Bd. 1. Heidelberg 1908, S. 49–73
- Hoegel, Hugo: Vierzig Jahre Strafverfahren. In: Österreichische Zeitschrift für Strafrecht 6 (1915), H. 1/2, S. 1–16
- Illasiewicz, Orest: Öffentlichkeit und Strafrechtspflege. In: Österreichisches Zentralblatt für die juristische Praxis 24 (1906), S. 14–21
- Jagemann, Ludwig von: Die Reformfragen im Strafverfahren. In: Zeitschrift für deutsches Strafverfahren 2 (1842), S. 373–404
- Janka, Karl: Staatliches Klagmonopol oder subsidiäres Strafklagrecht. Erlangen 1879
- Kafka, Franz: Der Prozeß. In: ders.: Sämtliche Werke. Mit dem Nachwort von Peter Höfle. 4. Auflage. Frankfurt am Main 2013, S. 238–434
- Kaserer, Josef (Hrsg.): Strafproceßordnung vom 23. Mai 1873 und deren Einführungsgesetz mit Materialien. 2. Theil. Wien 1873
- Kleist, Heinrich von: Der zerbrochene Krug. In: ders.: Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden. Hrsg. V. Ilse-Marie Barth, Klaus Müller-Salget, Stefan Ormanns u. Hinrich C. Seeba. Bd. I: Dramen 1802–1807. Frankfurt am Main 1991, S. 257–376
- Kraus, Joseph: Rechtssprechung und Richterstand. Eine Untersuchung über die historische, politische und funktionale Bedeutung des Richteramtes. In: Allgemeine österreichische Gerichts-Zeitung 58 (1907), H. 42, S. 329–332
- Kries, August von: Lehrbuch des deutschen Strafprozessrechts. Freiburg im Breisgau 1892
- Kronecker, Ernst: Die Reformbedürftigkeit des Vorverfahrens im Strafprocesse. In: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft (1887). Bd. VII, S. 395–454
- Kulemann, Wilhelm: Die Reform der Voruntersuchung. In: Mittheilungen der Internationalen kriminalistischen Vereinigung 10 (1902), H. 2, S. 7–62
- Lenz, Adolf: Die Aufgaben des Richters nach dem Vorentwurfe zu einem österreichischen Strafgesetzbuche. In: Österreichische Zeitschrift für Strafrecht 1 (1910), S. 110–139
- Leue, Friedrich Gottfried: Der mündliche öffentliche Anklage-Prozeß und der geheime schriftliche Untersuchungs-Prozeß in Deutschland. Aachen u. Leipzig 1840

- Liepmann, Moritz: Die Beleidigung. Berlin 1909
- Löffler, Alexander: Die Vorbereitung des Richters für die Hauptverhandlung. In: Österreichische Zeitschrift für Strafrecht 3 (1912), S. 115–117
- Lohsing, Ernst: Österreichisches Strafprozessrecht in systematischer Darstellung. Graz u.a. 1912
- Madeyeski, R. von: Mängel der Strafprocessordnung. In: Allgemeine Juristen-Zeitung 13 (1890), H. 13, S. 193–196
- Makarewicz, Juliusz: Juristische Abhandlungen. Bd. 1. Leipzig u. a. 1907
- Mayer, Salomon: Die Reformbestrebungen auf dem Gebiete des österreichischen Strafprocesses und ihr vorläufiger Abschluß durch die Straf-Proceßordnung vom 23. Mai 1873. Wien 1874
- Mitterbacher, Julius: Die Strafproceßordnung für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder der österreichisch-ungarischen Monarchie vom 23. Mai 1873 und deren Einführungsgesetz. Wien 1882
- Mittermaier, Carl Joseph Anton: Die Mündlichkeit, das Anklageprinzip, die Oefentlichkeit und das Geschworenengericht in ihrer Durchführung in den verschiedenen Gesetzgebungen. Stuttgart u. Tübingen 1845
- Mittermaier, Carl Joseph Anton: Die öffentliche mündliche Strafrechtspflege und das Geschworenengericht in Vergleichung mit dem deutschen Strafverfahren. Landshut 1819
- Mittermaier, Wolfgang: Das österreichische Strafverfahren. Eine Studie. Leipzig 1933
- Möhl, Arnold: Ueber das Urtheilen rechtsgelehrter Richter ohne gesetzliche Beweistheorie. In: Zeitschrift für deutsches Strafverfahren einschließlich des Gefängniswesens 2 (1842), S. 277–309
- Nowakowski, Friedrich: Zum Verständniss des Anklageprozesses bei der Ausarbeitung der Strafproceßordnung 1873. In: Viktor Liebscher u. Otto Müller (Hrsg.): Hundert Jahre österreichische Strafproceßordnung 1873–1973. Wien u. New York 1973, S. 151–166
- Polzin, Reinhard: Die gerichtliche Voruntersuchung. Separatabdruck aus dem Archiv für Kriminalanthropologie, Bd. XIII. o.O. 1903
- Rulf, Friedrich u. Gleispach, Wenzeslaus: Der österreichische Strafprozeß. 4. Auflage. Wien u. Leipzig 1913
- Rulf, Friedrich: Der österreichische Strafprocess. Wien u. Leipzig 1895

- Schneeberger, Wilhelm: Die Parteienöffentlichkeit in der Voruntersuchung. In: Mittheilungen der culturpolitischen Gesellschaft. Zur Problemstellung in der Frage der gerichtlichen Voruntersuchung. Wien 1902, S. 41–47
- Schram, Theodor: Freimüthige Bemerkungen über das öffentliche mündliche Verfahren in bürgerlichen und in peinlichen Rechtssachen. Elberfeld 1817
- Stoß, Carl: Zur Reform des Strafprozesses. In: Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik 14 (1904), S. 118–136
- Stein, Friedrich: Das private Wissen des Richters. Leipzig 1893
- Strafprozeß-Ordnung vom 23. Mai 1873, Nr. 119 RGB. 11. Auflage. Wien 1904
- Struve, Gustav von: Ueber die Erziehung des Volkes vermittelt einer geeigneten Strafprozeßordnung mit besonderer Rücksicht auf das Großherzogthum Baden. In: Zeitschrift für deutsches Strafverfahren einschließlich des Gefängniswesens 1 (1844), S. 352–369
- Suess, Emil: Die Stellung der Parteien im modernen Strafprocesse. Wien 1898
- Temme, Jodocus: Das summarische Verfahren in deutschen Strafsachen nach der preußischen Verordnung vom 20. Oktober 1839. In: Zeitschrift für deutsches Strafverfahren einschließlich des Gefängniswesens 1 (1844), S. 480–496
- Ullmann, Emanuel: Das österreichische Strafprozessrecht. Innsbruck 1879
- Vargha, Julius: Compendien des österreichischen Rechtes. Bd. 2: Das Strafprozessrecht. Berlin 1907
- Waser, J. v.: Inwiefern ist der Untersuchungsrichter von der Mitwirkung und Entscheidung bei der Hauptverhandlung ausgeschlossen? In: Allgemeine österreichische Gerichts-Zeitung 27 (1876), H. 86, S. 341–342
- Zucker, Alois: Die Untersuchungshaft vom Standpunkte der österreichischen Strafprocessgesetzgebung. Prag 1876.
- Zucker, Alois: Soll die gerichtliche Voruntersuchung aufrechterhalten bleiben? In: ders. u. a. (Hrsg.): Zur Problemstellung in der Frage der gerichtlichen Voruntersuchung. Wien 1902, S. 7–26
- Zucker, Alois: Ueber einige Reformen des Vorverfahrens im modernen Strafprocesse. Wien 1902
- Zucker, Alois: Ein Wort zur Aufhebung der gerichtlichen Voruntersuchung. Berlin 1904

**Forschung**

- [Anonym]: Entwurf einer bürgerlichen Prozeß-Ordnung für das Königreich Württemberg. Stuttgart 1848, Art. 266
- Abraham, Ulf: Rechtsspruch und Machtwort. In: Wolf Kittler u. Gerhard Neumann (Hrsg.): Franz Kafka: Schriftverkehr. Freiburg 1990, S. 249–278
- Alber, Peter-Paul: Die Geschichte der Öffentlichkeit im deutschen Strafverfahren. Berlin 1974
- Asali-van der Wal, Renata u. Aliona Dosca: Die Rechtssprache als Erweiterung der literarischen Artikulation in Franz Kafkas »Der Prozess«. In: *Studia austriaca* 19 (2011), S. 135–147
- Balke, Friedrich: Kohlhaas und K. Zur Prozessführung bei Kleist und Kafka. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* (2011), H. 103, S. 503–529
- Baltl, Hermann u. Kocher, Gernot: Österreichische Rechtsgeschichte. 11. Auflage. Graz 2008
- Beicken, Peter: Franz Kafka. Der Process. 2. Auflage. München 1999
- Bergengruen, Maximilian: Im »gesetzesleeren Raum«. Zur inquisitorischen Logik von Rechtssätzen und Rechtssprichwörtern in Kafkas »Proceß«. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 134 (2015), H. 2, S. 217–250
- Bergengruen, Maximilian: Im »gesetzesleeren Raum«. Zur inquisitorischen Logik von Rechtssätzen und Rechtssprichwörtern in Kafkas »Proceß«. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 134 (2015), H. 2, S. 217–250
- Blank, Herbert: V Kafkove Knihovne. In *Kafkas Bibliothek*. Prag 2004
- Culler, Jonathan: Literaturtheorie. Eine kurze Einführung. Stuttgart 2002
- Dienes, Gerhard: Franz Kafka. In: ders. u. Ralf Rother (Hrsg.): *Die Gesetze des Vaters. Problematische Identitätsansprüche*. Wien u. a. 2003, S. 44–46
- Emrich, Wilhelm: Franz Kafka. Bonn 1958
- Engel, Manfred: Der Process. In: ders. u. Bernd Auerochs (Hrsg.): *Kafka-Handbuch*. Göttingen 2008, S. 192–207
- Eschweiler, Christian: Zur Kapitelfolge in Franz Kafkas Roman-Fragment »Der Prozeß«. In: *Wirkendes Wort* 39 (1989), H. 2, S. 239–251
- Ferk, Janko: Franz Kafka, sein Lehrer Hans Gross und deren Richter. In: Gerhard Dienes u. Ralf Rother (Hrsg.): *Die Gesetze des Vaters. Problematische Identitätsansprüche*. Wien u. a. 2003, S. 82–93
- Ferk, Janko: Lauter lautere Urteile. Franz Kafka und die Richter im »Prozeß« und anderer Prosa. In: Oliver Schreiber (Hrsg.): »Auf dem Scheiterhaufen der Paragrafen«. Richter als literarische Geschöpfe. Wien 2007, S. 175–187



- Ferk, Janko: *Recht ist ein »Prozeß«*. Wien 1999
- Fischer, Dagmar: *Kafkas »Prozeß«-Prosa. Eine textimmanente Interpretation*. Frankfurt am Main 1996
- Fögen, Marie Theres: *Der Kampf um Gerichtsöffentlichkeit*. Berlin 1974
- Friedrich, Peter u. Niehaus, Michael: *Transparenz und Maskerade. Zur Diskussion über das öffentlich-mündliche Gerichtsverfahren um 1800 in Deutschland*. In: Joseph Vogl (Hrsg.): *Peotologien des Wissens um 1800*. 2. Auflage. München 2010, S. 163–184
- Gebert, Sigbert: *Kafkas »Grammatik« im »Prozeß«*. In: *Weimarer Beiträge* 48 (2002), H. 1, S. 364–379
- Graßberger, Roland: *Hundert Jahre reformierter Strafprozeß und die Entwicklung der Kriminologie in Österreich*. In: Viktor Liebscher u. Otto Müller (Hrsg.): *Hundert Jahre österreichische Strafprozeßordnung 1873-1973*. Wien u. New York 1973, S. 17–28
- Grimm, Jacob u. Grimm, Wilhelm: *Deutsches Wörterbuch*. Bd. XXV
- Grimm, Sieglinde: *Sprache der Existenz*. Tübingen u. Basel 2003
- Gschwend, Lukas: *Justitias Griff zur Lupe. Zur Verwissenschaftlichung der Kriminalistik im 19. Jahrhundert*. Graz 2004
- Häußling, Joseph Maria: *Lebenszeit und Verfahrenszeit (Marginalien »à la manifestation de la vérité« im »Process« des Josef K. bei Franz Kafka)*. In: Rainer Zaczyk, Michael Köhler u. Michael Kahlo (Hrsg.): *Festschrift für E. A. Wolff*. Berlin, Heidelberg, New York 1998, S. 41–53
- Hebell, Claus: *Rechtstheoretische und geistesgeschichtliche Voraussetzungen für das Werk Franz Kafkas*. Frankfurt am Main 1993
- Hermsdorf, Klaus: *Schuld und Schuldbewußtsein in Franz Kafkas »Der Prozeß«*. In: Hans Dieter Zimmermann (Hrsg.): *Nach erneuter Lektüre: Franz Kafkas »Der Prozeß«*. Würzburg 1992, S. 223–233
- Heuer, Gottfried: *Otto Gross*. In: Gerhard Dienes u. Ralf Rother (Hrsg.): *Die Gesetze des Vaters. Problematische Identitätsansprüche*. Wien u. a. 2003, S. 40–43
- Hiebel, Hans H.: *Die Zeichen des Gesetzes. Recht und Macht bei Franz Kafka*. 2. Auflage. München 1983
- Hiebel, Hans H.: *Schuld oder Scheinbarkeit der Schuld? Zu Kafkas Roman »Der Prozeß«*. In: Wolfgang Kraus u. Norbert Winkler (Hrsg.): *Das Schuldproblem bei Franz Kafka*. Wien u. a. 1995, S. 95–117

- Hoke, Rudolf: Österreichische und deutsche Rechtsgeschichte. 2. Auflage. Wien u. a. 1996
- Holzhauser, Heinz: Haftbefehl. In: Adalbert Erler u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Bd. 1. Berlin 1971, Sp. 1894–1899
- Holzhauser, Heinz: Haftbefehl. In: Adalbert Erler u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Bd. 1. Berlin 1971, Sp. 1894–1899
- Ignor, Alexander: Geschichte des Strafprozesses in Deutschland 1532–1846. Paderborn 2002
- Jordan, Robert Welsh: Das Gesetz, die Anklage und K.s Prozess. Franz Kafka und Franz Brentano. In: Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft 24 (1980), S. 332–356
- Kittler, Wolf: Heimlichkeit und Schriftlichkeit: Das österreichische Strafprozessrecht in Franz Kafkas Roman ›Der Proceß‹. In: The Germanic Review 78 (2003), H. 3, S. 194–222
- Klingmann, Ulrich: Die Fassbarkeit des Unfassbaren. Zur Frage der religiösen Dimension in Kafkas ›Der Prozess‹. In: Acta Germanica 19 (1988), S. 79–95
- Köbler, Gerhard: Richten – Richter – Gericht. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte – Germanistische Abteilung 87 (1970), S. 57–113
- Koch, Elisabeth: Der Zeugenbeweis in der deutschen Strafprozeßrechtsreform des 19. Jahrhunderts. In: André Gouron u. a. (Hrsg.): Subjektivierung des justiziellen Beweisverfahrens. Beiträge zum Zeugenbeweis in Europa und den USA (18.–20. Jahrhundert). Frankfurt am Main 1994, S. 245–263
- Kocher, Gernot: Von der Theresiana bis Hans Gross. Zum Methodenwandel in der Beweisführung. In: Gerhard Dienes u. Ralf Rother (Hrsg.): Die Gesetze des Vaters. Problematische Identitätsansprüche. Wien u. a. 2003, S. 60–69
- Kramer, Bernhard: Grundbegriffe des Strafverfahrensrechts. Ermittlung und Verfahren. 7. Auflage. Stuttgart 2009
- Kremer, Detlef: »Das Gericht will nichts von Dir«. Gesetz, Hermeneutik und Eros in Kafkas ›Proceß‹. In: Franz Kafka: Der Proceß. Mit Kommentaren v. dems. u. Jörg Tenckhoff. Berlin 2006, S. 183–221
- Küper, Wilfried: Die Richteridee der Strafprozessordnung und ihre geschichtlichen Grundlagen. Berlin 1967
- Lenel, Paul: Scheidung von Richter und Urteilern in der deutschen Gerichtsverfassung seit der Rezeption der fremden Rechte. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte – Germanistische Abteilung 34 (1913), S. 440–447

- Lieberwirth, Rolf: Verleumdung. In: Adalbert Erler u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Bd. 5. Berlin 1998, Sp. 762–764
- Lieberwirth, Rolf: Verleumdung. In: Adalbert Erler u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Bd. 5. Berlin 1998, Sp. 762–764
- Löhr, Holle Eva: Der Grundsatz der Unmittelbarkeit im deutschen Strafprozeßrecht. Berlin 1972
- Lubkoll, Christine: »Man muß nicht alles für wahr halten, man muß es nur für notwendig halten«. Die Theorie der Macht in Franz Kafkas Roman »Der Proceß«. In: Wolf Kittler u. Gerhard Neumann (Hrsg.): Franz Kafka: Schriftverkehr. Freiburg 1990, S. 279–294
- Lück, Heiner: Gerichtsgebäude. In: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Bd. 2. Berlin 2009, S. 150–155
- Lüderssen, Klaus: Die düstere Poesie des Paradoxen im Recht. Kafkas Roman »Der Proceß« und verwandte Texte. In: Jahrbuch der Juristischen Zeitgeschichte 7 (2006), S. 379–388
- Luef-Köllbl, Heidelinde: Der Beschuldigte. Vom Objekt zum Subjekt des Strafverfahrens. Hamburg 2005
- Matala de Mazza, Ethel: Recht für bare Münze. Institution und Gesetzeskraft in Kleists »Zerbrochnem Krug«. In: Kleist-Jahrbuch 2001, S. 160–177
- Matzl, Siegfried: Sozialgeschichte der österreichischen Richterschaft (1900–1924). In: Erika Weinzierl u. a. (Hrsg.): Justiz und Zeitgeschichte. Bd. 2. Wien 1995, S. 169–187
- Moos, Reinhard: Das österreichische Strafverfahren. In: Heike Jung (Hrsg.): Der Strafprozeß im Spiegel ausländischer Verfahrensordnungen. Berlin u. New York 1990, S. 47–82
- Neumann, Bernd: Beim Titel genommen. Franz Kafkas Roman »Der Prozeß« – ein Reflex des Weltkriegs und ein Justizroman? In: Text & Kontext 26 (2004), H. 1, S. 143–182
- Orgis, Werner: Die Entwicklung von Gerichtsverfassung, Strafrecht und Strafprozeßrecht 1848–1918. In: Gábor Máthé und ders. (Hrsg.): Die Entwicklung der österreichisch-ungarischen Strafrechtskodifikation im XIX.–XX. Jahrhundert. Budapest 1996, S. 55–75
- Patrut, Iulia-Karin: Inklusion/Exklusion und Literatur. In: Promotionskolleg »Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft« (Hrsg.): Literatur. Macht. Gesellschaft. Heidelberg 2015, S. 121–140
- Peters, Karoline: J.D.H. Temme und das preußische Strafverfahren in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Berlin u. New York 2010

- Pfeiffer, Oskar E.: Franz Kafka – Dichter und Jurist dazu. Rechtshistorische Grundlagen des »Processes«. In: Friedrich Lachmayer, Gloria Withalm u. Erich Fries (Hrsg.): Zeichen, Recht und Macht. Wien 1995, S. 123–141
- Philippi, Klaus-Peter: »K. lebte doch in einem Rechtsstaat...« Franz Kafkas »Der Prozeß« – ein Prozeß des Mißverstehens. In: Werner Frick u. a. (Hrsg.): Aufklärungen: Zur Literaturgeschichte der Moderne. Tübingen 2003, S. 259–282,
- Ruhleder, Karl H.: Biblische Parallelen in Franz Kafkas »Der Prozeß«. In: Literatur in Wissenschaft und Unterricht (1969), Bd. 2, S. 98–107
- Schild, Wolfgang: Alte Gerichtsbarkeit. München 1985
- Schild, Wolfgang: Handhafte Tat. In: Adalbert Erler u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Bd. 2. Berlin 1978, Sp. 741–748
- Schild, Wolfgang: Handhafte Tat. In: Adalbert Erler u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Bd. 2. Berlin 1978, Sp. 741–748
- Schillemeit, Jost: Kafka-Studien. Hrsg. v. Rosemarie Schillemeit. Göttingen 2004
- Schmidhäuser, Eberhard: Kafkas »Der Prozeß«. Ein Versuch aus der Sicht des Juristen. In: Ulrich Mölk (Hrsg.): Literatur und Recht. Literarische Rechtsfälle von der Antike bis in die Gegenwart. Göttingen 1996, S. 341–355
- Schmidhäuser, Elsbeth: Die Verhaftung des Josef K. In: Neue Juristische Wochenschrift 44 (1991), H. 23, S. 1455–1460
- Schmitz-Emans, Monika: Franz Kafka. Epoche – Werk – Wirkung. München 2010
- Schöbler, Franziska: Kafkas Roman »Der Prozeß« und die Erfindungen des Juristen Hans Gross. In: Claudia Liebrand u. dies. (Hrsg.): Textverkehr. Kafka und die Tradition. Würzburg 2004, S. 335–360
- Schöbler, Franziska: Mythos und Kriminologie. Intertextuelle Verhandlungen in Kafkas Roman »Der Prozeß«. In: Zeitschrift für Germanistik 3 (2004), S. 506–520
- Sokel, Walter H.: Kafkas »Der Prozess«: Ironie, Deutungszwang, Scham und Spiel. In: Wendelin Schmidt-Dengler (Hrsg.): Was bleibt von Franz Kafka? Wien 1985, S. 43–61
- Sokel, Walter H.: Schuldig oder Subversiv? Zur Schuldproblematik bei Kafka. In: Wolfgang Kraus u. Norbert Winkler: Das Schuldproblem bei Franz Kafka. Wien u. a. 1995
- Stach, Reiner: Kafka. Die frühen Jahre. Frankfurt am Main 2014

- Sterzenbach, Georg: Streitroß und Bettungeheuer – Zum Advokatenbild Franz Kafkas. In: Hermann Weber (Hrsg.): *Recht und Juristen im Bild der Literatur*. Berlin 2005, S. 165–179
- Stichweh, Rudolf: Zur Subjektivierung der Entscheidungsfindung im deutschen Strafprozeß des 19. Jahrhunderts. In: André Gouron u. a. (Hrsg.): *Subjektivierung des justiziellen Beweisverfahrens. Beiträge zum Zeugenbeweis in Europa und den USA (18.–20. Jahrhundert)*. Frankfurt am Main 1994, S. 265–300
- Stolleis, Michael: *Das Auge des Gesetzes. Geschichte einer Metapher*. 2. Auflage. München 2004
- Tenckhoff, Jörg: Leiden am Recht. Franz Kafka, Dichter und Jurist. In: *Juristen-Zeitung* 55 (2000), H. 23, S. 1143–1152
- Verbeeck, Ludo: Rumpelkammer und Steinbruch. In: Hans Dieter Zimmermann (Hrsg.): *Nach erneuter Lektüre: Franz Kafkas »Der Proceß«*. Würzburg 1992, S. 143–155
- Vismann, Cornelia: *Medien der Rechtsprechung*. Frankfurt am Main 2011
- Vormbaum, Thomas: *Einführung in die moderne Strafrechtsgeschichte*. Berlin 2008
- Weitin, Thomas: *Zeugenschaft*. München 2009
- Werber, Niels: Bürokratische Kommunikation: Franz Kafkas Roman »Der Proceß«. In: *The Germanic Review* 73 (1998), H. 7, S. 309–326
- Ziolkowski, Theodore: Kafkas »Der Prozeß« und die Krise des modernen Rechts. In: Ulrich Mölk (Hrsg.): *Literatur und Recht. Literarische Rechtsfälle von der Antike bis in die Gegenwart*. Göttingen 1996, S. 325–340

## **Kapitel 4**

### ***Quellen***

Zeh, Juli: *Corpus Delicti. Ein Prozess*. Frankfurt am Main 2009

### ***Forschung***

- Becker, Peter: *Dem Täter auf der Spur. Eine Geschichte der Kriminalistik*. Darmstadt 2005
- Gottwein, Carla: Die verordnete Kollektividentität. Juli Zehs Vision einer Gesundheitsdiktatur im Roman »Corpus Delicti«. In: Corinna Schlicht (Hrsg.):

- Identität. Fragen zu Selbstbildern, körperlichen Dispositionen und gesellschaftlichen Überformungen in Literatur und Film. Oberhausen 2010, S. 213–232
- Cobler, Sebastian: Herold gegen Alle. Gespräche mit dem Präsidenten des Bundeskriminalamtes. In: *Trans-Atlantik* 11 (1980), S. 29–40
- Darnstädt, Thomas: *Der Richter und sein Opfer. Wenn die Justiz sich irrt.* München 2013
- de Berg, Henk: Mia gegen den Rest der Welt. Zu Juli Zehs ›Corpus Delicti‹. In: Kalina Kupczynska u. Artur Pelka (Hrsg.): *Repräsentationen des Ethischen.* Bd. 2. Frankfurt am Main 2013, S. 25–48
- Geisenhanslüke, Achim: Die verlorene Ehre der Mia Holl. Juli Zehs *Corpus Delicti*. In: Viviana Chilesse, Heinz-Peter Preußler u. Andreas Ammann (Hrsg.): *Technik in Dystopien.* Heidelberg 2013, S. 223–232
- Giesler, Birte: »Das Mittelalter ist keine Epoche. ›Mittelalter‹ ist der Name der menschlichen Natur«. Zeitgenössisches Drama als rückwärts gekehrte Dystopie in Juli Zehs *Corpus Delicti*. In: Wolfgang Braungart u. Lothar van Laak (Hrsg.): *Gegenwart – Literatur – Geschichte. Zur Literatur nach 1945.* Heidelberg 2013, S. 265–293
- Hasselbach, Sabrina: *Die Novellierung der forensischen DNA-Analyse.* Berlin 2009
- Hassemer, Winfried: Symbolisches Strafrecht und Rechtsgüterschutz. In: *Neue Zeitschrift für Strafrecht* (1989), S. 553–559
- Inga Ketels: Der Einzug des Politischen in die Gegenwartsliteratur. Imaginierte Alternativen als Neuerhandlung von Möglichkeitsräumen bei Christian Kracht, Juli Zeh und Dorothee Elmiger In: Gillian Pye (Hrsg.): *Imagining alternatives. Utopias – Dystopias – Heterotopias.* Konstanz 2014, S. 105–120
- Keller, Rainer: Die Genomanalyse im Strafverfahren. In: *Neue Juristische Wochenschrift* (1989), S. 2289–2296
- Kimmich H. u. a.: Das DNA-Profilung in der Kriminaltechnik und der juristischen Diskussion. In: *Neue Zeitschrift für Strafrecht* (1990), S. 318–323
- Klocke Sonja E.: »Das Mittelalter ist keine Epoche. Mittelalter ist der Name der menschlichen Natur.« –Aufstörung, Verstörung und Entstörung in Juli Zehs ›Corpus Delicti‹. In: Carsten Gansel u. Norman Ächtler (Hrsg.): *Das ›Prinzip Störung‹ in den Geistes- und Sozialwissenschaften.* Berlin 2013, S. 185–201
- Liebhart, Christian: Die Gesamtwürdigung im Indizienverfahren. In: *Neue Zeitschrift für Strafrecht* (2016), S. 134–137

- Lütkes, Anne u. Helmut Bäumler: DNA-Analysen zur Effektiven Strafverfolgung. Erwidern zu Wagner. In: Zeitschrift für Rechtspolitik (2004), S. 87–89
- M'charek, Amade: Über die Herstellung von Gleichheit. Der forensische DNA-Beweis im Labor und vor Gericht. In: Paragrana 15 (2006), H. 1, S. 61–80
- Müller-Dietz, Heinz: Strafrecht im Zukunftsstaat? – Zur negativen Utopie in Juli Zehs Roman »Corpus Delicti«. In: ders.: Recht und Kriminalität in literarischen Brechungen. Berlin 2016, S. 236–252
- Müller-Dietz, Heinz: Zur negativen Utopie von Recht und Staat – am Beispiel des Romans »Corpus Delicti« von Juli Zeh. In: JuristenZeitung (2011), H. 2, S. 85–95
- Musiak, Hans-Joachim: Grundkurs ZPO. 8. Auflage. München 2005
- Nover, Immanuel: Der disziplinierte Körper – Ethik, Prävention und Terror in Juli Zehs »Corpus Delicti. Ein Prozess«. In: Kritische Ausgabe. Zeitschrift für Germanistik und Literatur 17 (2013), H. 24, S. 79–84
- Ott, Yvonne: § 261 In: Rolf Hannich (Hrsg.): Karlsruher Kommentar zur Strafprozessordnung. 7. Auflage. München 2013
- Ronellenfisch, Michael: Genanalysen und Datenschutz. In: Neue Juristische Wochenschrift (2006), S. 321–325
- Rüthers, Bernd: Zeitgeist und richterliche Rechtsfindung. Recht und Juristen im Wechsel der politischen Systeme und Ideologien. In: Stephanie Holzwarth u. a. (Hrsg.): Die Unabhängigkeit des Richters. Richterliche Entscheidungsfindung in den Blick genommen. Tübingen 2009, S. 135–153
- Schmitt, Bertram: Die richterliche Beweiswürdigung im Strafprozeß. Lübeck 1992
- Schotte, Marcus u. Manja Vorbeck-Heyn: Die Zukunft unserer Gesellschaft liegt in ihrer Vergangenheit. Zu Juli Zehs Roman »Corpus Delicti. Ein Prozess«. In: Literatur im Unterricht 12 (2011), H. 2, S. 111–131
- Schünemann, Bernd: Wohin treibt der Strafprozeß? In: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft 114 (2002), H. 1, S. 1–62
- Schwarte, Ludger: Die Inszenierung von Recht. Der unbekannt Körper in der demokratischen Entscheidung. In: ders. u. Christoph Wulf (Hrsg.): Körper und Recht. Anthropologische Dimensionen der Rechtsphilosophie. München 2003, S. 93–127
- Seidel, Gabi: Protokoll des Lebens. Das totale (Körper-)Gedächtnis in Juli Zehs »Corpus Delicti«. In: Andrea Bartl u. Nils Ebert (Hrsg.): Der andere Blick der Literatur. Würzburg 2014, S. 193–213
- Steinke, Wolfgang: Der Beweiswert forensischer Gutachten. In: Neue Zeitschrift für Strafrecht (1994), S. 16–21, hier: S. 16

- Sternberg-Lieben, Detlev: »Genetischer Fingerabdruck« und § 81a StPO. In: Neue Juristische Wochenschrift 1987, S. 1242–1247
- Tropper, Elisabeth: Analytische Apokalyptiker. Überlegungen zum Dys-topischen in Theatertexten von Falk Richter und Juli Zeh. In: Gillian Pye (Hrsg.): Imagining alternatives. Utopias – Dystopias – Heterotopias. Konstanz 2014, S. 135–150
- Trück, Thomas: § 81e. In: Wolfgang Knauer, Klaus Kudlich u. Hartmut Schneider (Hrsg.): Münchener Kommentar zur Strafprozessordnung. Bd. 1. München 2014
- Wagner, Christean: Effektive Strafverfolgung durch DNA-Kartei für alle Straftaten. In: Zeitschrift für Rechtspolitik (2004), S. 14–15

## **Kapitel 5**

### *Quellen*

- Grimm, Jacob: Von der Poesie im Recht. In: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft (1816). Bd. 2, S. 25-99
- Zeh, Julia: Zur Hölle mit der Authentizität! In: Die Zeit v. 21.09.2006, S. 59

### *Forschung*

- Barsch, Achim: Literatur und Recht aus literaturtheoretischer Sicht. In: Birgit Dankert u. Lothar Zechlin (Hrsg.): Literatur vor dem Richter. Baden-Baden 1988, S. 63-90
- Barthes, Roland: Einführung in die strukturelle Analyse von Erzählungen. In: ders.: Das semiologische Abenteuer. Frankfurt am Main 1988, S. 102-143
- Eagleton, Terry: Einführung in die Literaturtheorie. 4. Auflage. Stuttgart 1997 [engl. EA: Oxford 1983]
- Esser, Josef: Wert und Bedeutung der Rechtsfiktionen. 2. Auflage. Frankfurt am Main 1969
- Fikentscher, Wolfgang: Methoden des Rechts in vergleichender Darstellung. Bd. IV: Dogmatischer Teil. Tübingen 1977
- Kaul, Susanne: Literatur und Recht. Überlegungen eines Rechtsphilosophen. Interview mit Martin Stone. In: Der Deutschunterricht (2007). H. 4, S. 2-6



- Klein, Christian: Ästhetik des Spiels als Ästhetik des Rechts. Anmerkungen aus literaturwissenschaftlicher Perspektive. In: Andreas von Arnould (Hrsg.): *Recht und Spielregeln*. Tübingen 2003, S. 273-297
- Künzel, Christine: »Aus einem Bette aufgestanden...« In: Gert Hofmann (Hrsg.): *Figures of Law. Studies in the Interference of Law and Literature*. Tübingen u. Basel 2007, S. 115-132
- Lachenmaier, Birgit M. Lachenmaier: *Die Law as Literature-Bewegung. Entstehung, Entwicklung und Nutzen*. Berlin 2008
- Larenz, Karl u. Claus-Wilhelm Canaris: *Methodenlehre der Rechtswissenschaft*. 3. Auflage. Berlin 1995
- Lüderssen, Klaus: *Produktive Spiegelungen. Recht und Kriminalität in der Literatur*. Frankfurt am Main 1998
- Luhmann, Niklas: *Das Recht der Gesellschaft*. Frankfurt am Main 1995
- Müller-Dietz, Heinz: *Grenzüberschreitungen. Beiträge zur Beziehung zwischen Literatur und Recht*. Baden-Baden 1990
- Müller, Friedrich, Ralph Christensen, Michael Sokolowski: *Rechtstext und Textarbeit*. Berlin 1997
- Müller, Friedrich: *Recht – Sprache – Gewalt. Elemente einer Verfassungstheorie I*. Berlin 1975
- Naucke, Wolfgang: *Die Stilisierung von Sachverhaltsschilderungen durch materielles Strafrecht und Strafprozeßrecht*. In: Jörg Schönert (Hrsg.): *Erzählte Kriminalität. Zur Typologie und Funktion von narrativen Darstellungen in Strafrechtspflege, Publizistik und Literatur zwischen 1770 und 1920*. Tübingen 1991, S. 59-72
- Rhinow, René A.: *Rechtsetzung und Methodik*. Basel 1979
- Röhl, Klaus F.: *Allgemeine Rechtslehre*. Köln 2008
- Schirnding, Albert von: *Recht und Richter im Spiegel der Literatur*. Stuttgart u. a. 1990
- Schneider, Peter: »... ein einzig Volk von Brüdern«. *Recht und Staat in der Literatur*. Frankfurt am Main 1987
- Seibert, Thomas-Michael: *Erzählen als gesellschaftliche Konstruktion von Kriminalität*. In: Jörg Schönert (Hrsg.): *Erzählte Kriminalität. Zur Typologie und Funktion von narrativen Darstellungen in Strafrechtspflege, Publizistik und Literatur zwischen 1770 und 1920*. Tübingen 1991, S. 73-86

- Weimar, Klaus: Über alltägliche, juristische und literarische Fiktion. In: Hans-Albrecht Koch, Gabriella Rovagnati, Bernd H. Oppermann (Hrsg.): Grenzfrevel. Rechtskultur und literarische Kultur. Bonn 1998, S. 211-219
- Zippelius, Reinhold: Juristische Methodenlehre. 9. Auflage. München 2005

## **Kapitel 6**

### *Quellen*

- [Anonym]: Waldeck's Leben und Prozeß bis zu seiner Freisprechung. Breslau 1849
- Beradt, Martin: Der deutsche Richter. Frankfurt am Main 1930
- Bernstein, Max: Der Richter. Schauspiel in einem Aufzug. Leipzig 1915
- Bisson, Alexandre: Der brave Richter. Schwank in 3 Akten. Berlin 1901 [Orig.: Le bon juge. Comédie en trois actes; représentée pour la première fois au Théâtre du Vaudeville le 5 Janvier 1901]
- Burckhard, Max: Der Richter. Berlin 1909
- Eberty, Felix: Jugenderinnerungen eines alten Berliners. Berlin 1878
- Escher, Heinrich: Erinnerungen seit mehr als 60 Jahren. Zürich 1866
- Kade, Carl: Der deutsche Richter. Berlin 1910
- Puchta, Wolfgang Heinrich: Erinnerungen aus dem Leben und Wirken eines alten Beamten vornehmlich für Anfänger in der juristischen, besonders Aemter-Praxis. Nördlingen 1842
- Schmieden, M.: Der ungerechte Richter. Drama in 5 Aufzügen. Berlin 1909
- Stammler, Rudolf: Der Richter. Donauwörth u. Berlin 1924
- Temme, J. D. H.: Erinnerungen. Leipzig 1883
- Tiedemann, Chr. W.: Aus sieben Jahrzehnten. Leipzig 1905
- Wichert, Ernst: Richter und Dichter. Berlin u. Leipzig 1899